

LINZ-MARATHON / Max Springer und Karl Prungraber schafften Top-Ten-Ergebnis

# Ganz flotte Mühlviertler

LINZ, MÜHLVIERTEL / Gewaltige Leistungen zeigten die Athleten aus dem Mühlviertel bei der dritten Auflage des Linz-Marathons. In einer Zeit von 2:30:09 Stunden war der Rohrbacher Max Springer (LGAU Pregarten) der Schnellste. Seine Zeit reichte nicht nur für Rang acht in der Gesamtwertung, sondern auch für den Sieg bei den Landesmeisterschaften. Auch Karl Prungraber (SVS Gallneukirchen) konnte sich in 2:32:40 unter die Top-10 einreihen. Trotz der tollen Leistung ist Prungraber nicht ganz zufrieden. „Ich bin's einfach zu schnell angegangen“, bilanziert er. „Obwohl

man es weiß, was passiert, lässt man sich verleiten.“ Bis Kilometer 25 lieferten sich Springer und Prungraber ein packendes Duell um den Titel des schnellsten Mühlviertlers. Letztendlich hatte der Routinier die Nase vorn. So im Vorbeilaufen holte sich der 43-jährige Max Springer auch den Titel eines Seniorenstaatsmeisters. Gleiches Kunststück gelang Springers Teamkollegen Alois Puchner in der Klasse M 50. Die Landesmeisterschaft in der Mannschaft gewann der SV Gallneukirchen (Prungraber, Tanzer, Wimmer) vor der LGAU Pregarten (Springer, Puchner, Schmalzer).



Typisch: Mit Karl Prungraber (l.), Max Springer und Alfred Tanzer (r.) standen drei Mühlviertler auf dem Podest bei der Marathon-Landesmeisterschaft. FOTO: PRIVAT

RUNDSCHAU KW 17/04